

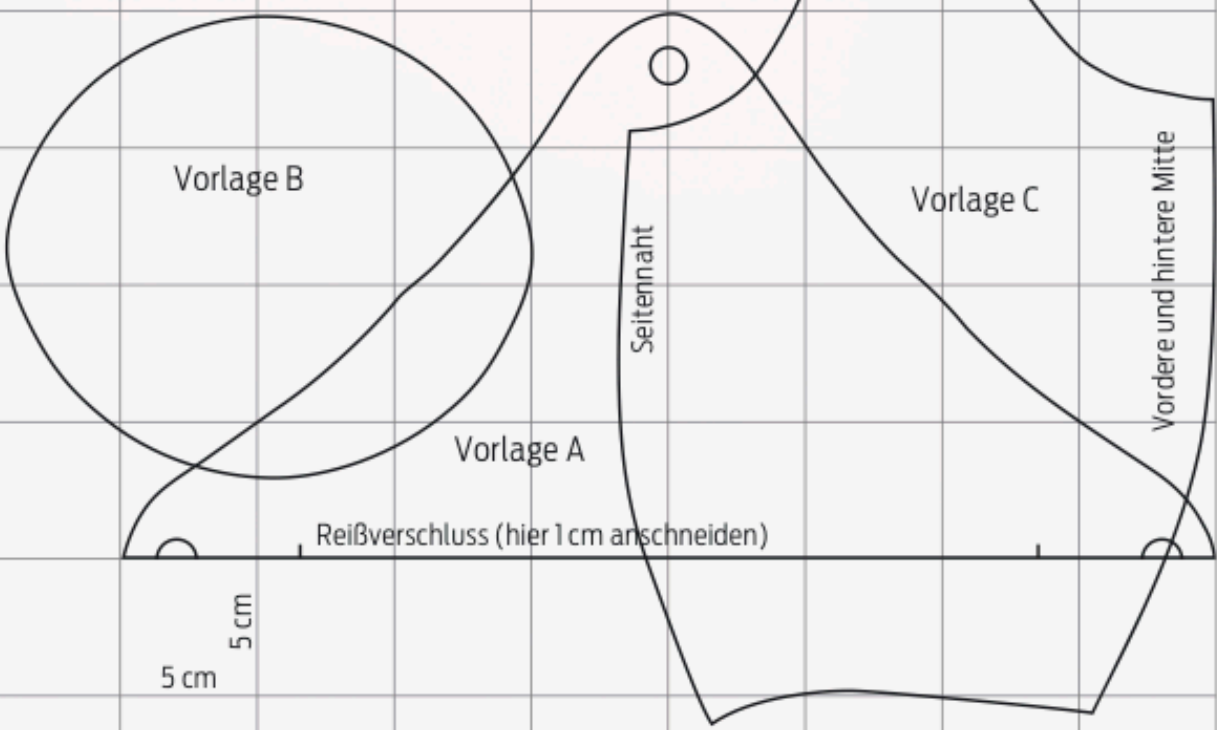
Zur besseren Übersicht empfehlen wir, die Anleitung zuerst sorgfältig zu lesen und die gewünschte Größe entsprechend zu kennzeichnen.

**Material** Jeanshosen, -kleider, -blusen, -jacken in verschiedenen Farben, 40 cm Futterstoff in Blau, 140 cm breit (von Hemmers), Nähgarn von Coats, 4 Ösen 2 cm Ø, 4 Schlüsselringe 3,5 cm Ø, 1 Reißverschluss 30 cm lang von Prym, verschiedene Dekorationsteile wie z.B. Knöpfe, Filzblumen, Labels etc.

**Vorbereitung** Gemäß Vorlagen A, B und C ein Schnittmuster für den Taschenkörper, den Boden und den Verschluss anfertigen. In den Vorlagen ist eine Nahtzugabe von 0,75 cm enthalten.

**Zuschneiden, Nähen und Zusammensetzen** Für die Träger aus den Beinen einer Hose 4 Streifen von 3x75 cm schneiden. 2-mal 2 Streifen links auf links aufeinanderlegen und die Längskanten mit der Overlock-Maschine versäubern. Für den Taschenboden die Vorlage C je einmal aus Jeansstoff und aus dem Futterstoff zuschneiden. Für den Verschluss die Vorlage A 2-mal aus Jeansstoff (z.B. Jeansbluse) zuschneiden und die geraden Stoffkanten mit der Overlock-Maschine versäubern. Die Teile rechts auf rechts legen und von den Außenkanten bis zur Markierung zusammennähen. Die Nahtzugabe an der Öffnung auf die linke Seite umschlagen und den Reißverschluss einsetzen. Für den Taschenkörper 4 Rechtecke von 30x40 cm anfertigen. Dazu ausgefallene und interessante Teile aus den Kleidungsstücken ausschneiden und aneinandernähen. Das können z.B. aus einer Hose die Eingriffstasche inklusive Hosenschlitz, die Kappnaht eines Hosenbeins, die bestickte Gesäßtasche, ein Bündchen von Jeans-jacken, ausgebleichte Stoffteile etc. sein. Der Hosenschlitz kann als Eingriffstasche gearbeitet werden. Dazu das ausgeschnittene Jeansteil zusätzlich mit einem Futterstück hinterlegen und dieses an den Außenkanten des Jeansteils vor der Weiterverarbeitung mit Zickzackstichen fixieren. Aus den so entstandenen Rechtecken mit Hilfe des Schnittmusters (Vorlage C) 4 Taschenteile ausschneiden. Die vordere beziehungsweise hintere Mittelnäht schließen. Die Vorder- und Rückseite rechts auf rechts legen und die Seitennähte schließen. Den Taschenboden einnähen. Für das Futter aus dem Futterstoff ebenfalls 4 Teile gemäß Vorlage A zuschneiden und wie den äußeren Taschenkörper zusammennähen. Auf Wunsch können aus den Futterstoffresten Innentaschen gearbeitet werden. Die Tasche auf links wenden, den Reißverschluss öffnen und den Verschluss rechts auf rechts mit einer Nahtzugabe von 0,5 cm in die Taschenöffnung nähen. Die Tasche durch den geöffneten Reißverschluss wenden, die Ecken und Nähte sorgfältig herausarbeiten und den oberen Taschenrand im Abstand von 1 cm absteppen. In die Ecken je eine Öse einarbeiten. Die Schlüsselringe in die Ösen und Trägerenden einschieben. Fertigstellung: zum Schluss die Tasche nach Belieben verzieren.

Die Schnittteile A, B und C  
auf 500 Prozent vergrößern



**FÜR SIE • Heft 14/2013 • Seite 27 • „Platzwunder (ca. 35 cm hoch)“**



Material Stoffe A–C sind 110 cm breit von Moda.

100 cm Stoff A in Beige mit Postkartendruck, 25 cm Stoff B in Hellbraun mit Postkartendruck, 60 cm

Stoff C in Hellbraun mit Spitzendruck, Thermolam 90x114 cm von Freudenberg, 170 cm Klöppelspitze von Kurtenbach, Sprühkleber von Rhinetex, 50 cm dünne Kordel für den Verschluss, 1 großer Knopf, 2 Spitzenmotive.

Zuschneiden (in den Zuschnittmaßen ist eine Nahtzugabe von

0,75 cm enthalten) Stoff A: Zuschnittmaße für Außenseite der Schemazeichnung entnehmen, 1-mal 75x90 cm (Futter). Stoff B: Zuschnittmaße für Außenseite der Schemazeichnung entnehmen. Stoff C: Zuschnittmaße für Außenseite der Schemazeichnung entnehmen,

2-mal 8x48 cm (Einfassung oberer Taschenrand Vorder- und Rück-seite), 2-mal 8x90 cm (Einfassung seitlicher Taschenrand inklusive Träger) Thermolam 1-mal 90x75 cm (Einlage/Tasche), 2-mal 8x48 cm (Einlage/Einfassung oberer Taschenrand Vorder- und Rückseite),

2-mal 8x90 cm (Einlage/Einfassung seitlicher Taschenrand inklusive Träger), Kordel 2 Abschnitte à 25 cm.

Nähen Außenseite: Zuschnitte, wie in der Schemazeichnung gezeigt, zu Patchworkfläche zusammennähen. Beim Zusammennähen an angegebenen Nähten jeweils ein Stück Spitze mitfassen. Spitzenmotive aufnähen. Außenseite mit linker Seite

auf das Thermolam-Rechteck legen, beides zusammen auf die linke Seite des Futterzuschnitts. Alle

3 Lagen mit Sprühkleber verbinden, nach Belieben quilten. Futter und Einlage auf die Größe der Außenseite zurechtschneiden. An den kurzen Seiten (69 cm = rechte und linke Taschenseite) 6 Falten mit 2,5 cm Tiefe (je 3 von der Mitte ausgehend zueinander). An den langen Seiten (87 cm = oberer Taschenrand) 8 Falten mit 2,5 cm Tiefe (je 4 von der Mitte ausgehend zueinander) einlegen. Falten im Bereich der Naht-zugabe fixieren. Kordelabschnitte zur Schlaufe legen und auf einen Abschnitt den Knopf fädeln. Kordelenden jeweils mittig zwischen den 8 Falten (= vordere und hintere Mitte der Taschenoberkante) fest-stecken, mit Heftstichen fixieren. Streifen für die Einfassungen mit der linken Stoffseite auf dazugehörigen Thermolam-Streifen legen, nach Belieben quilten. Kurze Streifen rechts auf rechts auf die Futterseite der Taschenoberkanten stecken, festnähen. Streifen um Nahtzugabe herum auf die Außenseite umschlagen, Nahtzugabe einschlagen und Einfassung festnähen. Verbliebene lange Streifen an den kurzen Kanten zum Ring zusammennähen, die noch unversäuberten Kanten der Tasche damit einfassen. Der Einfassstreifen ist länger als die einzufassende Kante. Die überschüssige Länge bildet die Träger.

**Seite 10/11**  
**Murmeltasche/Außenseite**

Schemazeichnung

Maße = Zuschnittmaße

